



Die neue Halle der Glas Wulfmeier GmbH hat eine Glasfassade von über 600 Quadratmeter und ist mit Climaplus Cool-lite Bioclean von Saint-Gobain verglast. Im oberen Bereich sieht man die integrierten Glas-Glas-Photovoltaikmodule, die im eigenen Betrieb (WulfmeierSolar GmbH) hergestellt werden.

Für die Zukunft gut aufgestellt

GLAS WULFMEIER INVESTIERTE RUND DREI MILLIONEN EURO IN MODERNE MASCHINEN UND EIN NEUES PRODUKTIONSGEBÄUDE. MIT DER NEUEN HALLE, EINEM DEUTLICH ERWEITERTEN LEISTUNGSSPEKTRUM UND DEN IM EIGENEN HAUS ENTWICKELTEN UND PRODUZIERTEN PV-MODULEN VERFÜGT DER BIELEFELDER ISOLIERGLASHERSTELLER UND GLASGROSSHÄNDLER AB SEPTEMBER ÜBER EIN NOCHMAL ERWEITERTES PRODUKTPORTFOLIO.

GESCHÄFTSFÜHRER Frank Wulfmeier schaut nicht ohne Stolz auf die vergangenen Monate. Seit Anfang des Jahres hat er rund drei Millionen Euro in die Zukunft des Unternehmens investiert. Im Februar startete der Bau der neuen, rund 1.200 m² großen Produktionshalle mit zusätzlich 40 Tiefgaragenplätzen. Bereits im Juni wurden die neuen Maschinen angeliefert und bis Ende August aufgebaut.

Der aufgestockte Maschinenpark verfügt nun auch über einen Vorspannofen (Tamglass ProE 2442), eine doppelseitige Schleifmaschine mit Eckverkettung und Waschmaschine (Bottero Titan) sowie eine neue einkantige Schleifmaschine mit Gehrung (Bottero). Ebenso neu sind ein CNC-Bearbeitungszentrum (Bimatech), ein Revolverkopf-Bohrzentrum (Forvet) und eine vertikale Waschmaschine (Polyglass) sowie moderne Schleif- und Waschwasseraufbereitungsanlagen (Seltor und Eurowater). Last but not least rundet ein neuer Heat-Soak-Ofen (Torgauer Maschinenbau) den Anlagenpark ab, der ab November in Betrieb genommen werden soll.

Natürlich brauchen neue Produktionsanlagen auch neue Mitarbeiter. Glas Wulfmeier hat im Rahmen der Betriebserweiterung zehn neue Fachkräfte eingestellt.

Durch die neuen Kapazitäten konnte ab Mitte des Jahres auch die WulfmeierSolar GmbH in der neuen Halle untergebracht werden, deren PV-Modul-Herstellung durch die ebenfalls neue Erweiterung im Bereich Retrovari (mit unterschiedlichen Inlays laminierte Gläser) angepasst wurde.

Schon 2002 gründete Frank Wulfmeier die WulfmeierSolar GmbH, um auch in diesem zukunftsreichen Marktsegment nicht den

Anschluss zu verpassen. Durch die einlaminierte PVB-Folie sind die Glas-Glas-Photovoltaikmodule von WulfmeierSolar auch als Verbundsicherheitsglas für Überkopfverglasungen und Absturzsicherungen verwendbar. Die PV-Module lassen sich in individuellen Formen, Farben und Größen etwa als Fassade, Wintergartenverglasung oder Balkon sowie in vielen anderen Anwendungen in das Gebäude integrieren.



Das Dach des firmeneigenen Besprechungsraums ist mit den PV-Modulen von WulfmeierSolar belegt. Die Module dienen gleichzeitig zur Verschattung.

INFORMATIONEN

Glas Wulfmeier GmbH
Eckendorfer Straße 45
33609 Bielefeld
Tel. 0521/3030-130
Fax 0521/3030-150
www.glas-wulfmeier.de
www.wulfmeiersolar.de